

Kleine Mitteilungen

***Carpophilus dimidiatus* (FABRICIUS) und *Megabruchidius dorsalis* (FAHRAEUS) – Zucht aus Geweihbaum-Samen (Col., Nitidulidae und Bruchidae)**

Am 7.10.2015 trug Ingo Wendt im Rahmen von GBOL, eines Projektes zur Inventarisierung und genetischer Charakterisierung der Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands (www.bolgermany.de), an dem das Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart mitarbeitet, Hülsen des Geweihbaumes (*Gymnocladus dioica*), Botanikern besser als „Kentucky Coffee Tree“ bekannt, aus dem Stuttgarter Rosensteinpark ein. Der zu den Hülsenfrüchtlern (Fabaceae) gehörende, im östlichen Nordamerika beheimatete Baum erreicht eine Wuchshöhe von 18 bis 30 Metern. Seine Früchte werden 15 bis 25 Zentimeter lang und 2,5 bis 5 Zentimeter breit.

Sie enthalten vier bis acht große Samen, die von einem süßlichen Fruchtfleisch umhüllt sind.

Aus den im warmen Arbeitszimmer deponierten Hülsen schlüpften nach ca. einem Monat mehrere *Carpophilus dimidiatus* und zwei *Megabruchidius dorsalis*.



Oben: *Carpophilus dimidiatus* (F.)

Unten: Geschlossene und geöffnete Hülse des Geweihbaumes



***Carpophilus dimidiatus* (FABRICIUS, 1792)** ist ein Kosmopolit, der hauptsächlich Regionen mit tropischem und subtropischem Klima bewohnt, zu uns immer wieder eingeschleppt wird, synantrop lebt und nicht eingebürgert ist. Der Vorratsschädling befällt Erdnüsse, Kopra, Kakaobohnen, Mandeln, Pistazien, Reis, Getreide usw. Besonders die Larven fressen in die Samen und Früchte Gänge, die mit Kot und Fraßmehl angefüllt sind. Da das Brutsubstrat mit den Käferlarven im Freiland eingesammelt wurde, besteht die Möglichkeit, dass die Entwicklung von *C. dimidiatus* auch außerhalb von Gebäuden erfolgen könnte.

***Megabruchidius dorsalis* (FAHRAEUS, 1839)** wurde von RHEINHEIMER (2014) erstmals für Deutschland gemeldet. Er zog zahlreiche Käfer aus den Samen der Amerikanischen Gleditschie (*Gleditsia triacanthos*). Über weitere Funde in Württemberg berichtet REIBNITZ (2014). Mit dem Geweihbaum konnte eine zweite in Deutschland kultivierte Brutpflanze des ursprünglich aus Ostasien stammenden Samenkäfers festgestellt werden.

Literatur

REIBNITZ, J. (2014): Neu- und Zusatzmeldungen zum Verzeichnis der Käfer Baden-Württembergs 1950–2000 (2. Teil). – Mitt. Ent. Ver. Stuttgart, 49: 93-116.

RHEINHEIMER, J. (2014): *Megabruchidius tonkineus* neu für Baden-Württemberg und *M. dorsalis* neu für Deutschland (Coleoptera: Bruchidae). – Mitt. Ent. Ver. Stuttgart, 49: 61-64.

LEXIKON DER SCHÄDLINGE: www.lexikon-der-schaedlinge.de

WIKIPEDIA: <http://de.wikipedia.org/wiki/Geweihbaum>

Johannes Reibnitz, Tamm und Ingo Wendt, Stuttgart

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [50_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Reibnitz Johannes

Artikel/Article: [Kleine Mittelungen: Carpophilus dimidiatus \(Fabricius\) und Megabruchidius dorsalis \(Fahraeus\) -Zucht aus Geweihbaum-Samen \(Col., Nitidulidae und Bruchidae\) 250](#)